



Wir - die Oberlandschulen!

Nachrichten von der Schulleitung, aus dem Lehrerkollegium und aus dem Schulleben

Ausgabe 8 / Schuljahr 2016/17

6. Juli 2017

Sommer

Jetzt ist Sommer, egal ob man schwitzt oder friert,
Sommer ist, was in deinem Kopf passiert.
Es ist Sommer, ich hab das klargemacht,
Sommer ist, wenn man trotzdem lacht.

(Wise Guys)



Liebe Eltern,

in 3 Wochen gehört das Schuljahr 2016/2017 der Vergangenheit an und das bedeutet, dass die nächsten Wochen durchaus noch über Bestehen oder Nichtbestehen einer Jahrgangsstufe entscheiden können. Manche Schülerinnen und Schüler machen es spannend bis zum Schluss. Bitte wenden Sie sich an die Fach- bzw. Klassenlehrer Ihres Kindes, wenn Sie Informationen zum Stand haben wollen.

Seit Ende April befinden wir uns in allen unseren Schulen im Prüfungsmodus. Zuerst waren die Abiturienten an der Reihe, dann die Berufsfachschüler unserer BFS für Büromanagement, vor Pfingsten die Fremdsprachenschüler und nun die Wirtschaftsschüler. Die Prüfungen ziehen sich bis Mitte Juli hin, was sicher noch die eine oder andere Planumstellung mit sich bringen wird. Dennoch findet regulärer Unterricht statt. Der Ganztagesunterricht endet mit dem 18. Juli 2017.

Das Mittagessen wird letztmalig am 18. Juli ausgegeben, der Pausenverkauf endet am 20. Juli 2017.

Der Sommer hat uns derzeit fest im Griff und das ist wunderschön. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir nicht ständig den Unterrichtstag vorzeitig beenden können. Durch richtiges Lüften und rechtzeitiges Herunterlassen der Rollos können wir die Raumtemperaturen auf einem erträglichen Maß halten. Wir erlauben unseren Schülerinnen und Schülern selbstverständlich, während des Tages Wasser zu trinken. Zucker- und coffein- oder taurinhaltige Getränke lehnen wir als Durstlöscher ab! In Sachen Sportunterricht achten unsere Sportlehrer selbstverständlich auf die Gesundheit Ihrer Kinder (z. B. bei erhöhten Ozonwerten).

In Sachen Sommer habe ich noch eine Bitte an Sie als Eltern: Wir sind eine Schule und kein Strandbad. Aus diesem Grund lehnen wir Bikinis, bauchfreie Tops, freie Oberkörper und superknappe Hosen als unangebracht ab. Bitte unterstützen Sie uns in diesem Anliegen.

Ich wünsche Ihnen und uns eine gute Zeit!

Ingeborg Krabler, StDin i.P.
Schulleiterin

Gäste aus Mazedonien

Weilheim und Skopje sind beachtliche 1.400 Kilometer voneinander entfernt, aber vom 14. – bis 18. Mai 2017, als Schüler und Lehrerinnen unserer mazedonischen Partnerschule „Goce Delcev“ aus Skopje-Zentrum an den Oberlandsschulen zu Gast waren, kamen sie einander ganz nahe, in den Familien von Schülern aus der WGO 7, 8, 9 und 10 oder den Lehrerkollegen, in der Schule, wo gemeinsamer Unterricht stattfand, oder bei den zahlreichen Unternehmungen.

Herr Witter und Frau Gavrilowska hatten ein abwechslungsreiches, interessantes Programm zusammengestellt. Die Gäste aus Skopje lernten natürlich zuerst die Schule kennen, dann Weilheim, unternahm eine Exkursion nach München und schließlich nach Andechs, wo neben Kultur auch Kegeln als sportliche Betätigung angesetzt war.

Ein trefflicher, sonniger Grillabend mit Schülern, Eltern und Lehrern beschloss den Besuch der Gäste. Wir konnten miteinander essen, reden, lachen, singen und sogar tanzen.

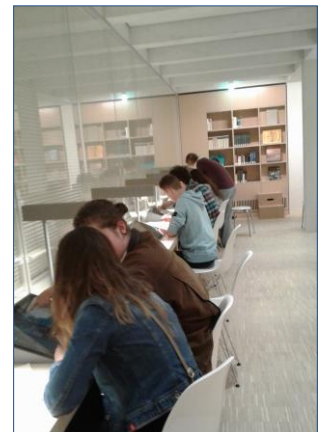
Es war zu spüren, dass sich alle, Schüler und Lehrer, hervorragend verstanden und sie es bedauerten, dass die Tage wie im Flug vergingen. Beim Abschied am Donnerstagvormittag gab es sogar Tränen. Ein Trost: Fortsetzung folgt bestimmt!



Edith Weigand-Pissarski, Jochen Witter (Fotos)

Exkursion der FSO 11 und der WGO 11 ins NS-Dokumentationszentrum in München

Am 23. Mai konnten die Schüler der WGO 11 und der FSO 11 im Dokumentationszentrum zur Geschichte des Nationalsozialismus das Seminar zum Thema „Umgang mit der Vergangenheit“ besuchen. Nach einem kommentierten Rundgang durch die Ausstellung konnten die Schüler im Lernforum ihre Nachforschungen zu Themen wie Re-education, Demokratisierung, Entnazifizierung und Entschädigungen durchführen. Sie fanden beispielsweise heraus, wie die Amerikaner als Besatzungsmacht in Bayern die Einführung demokratischer Strukturen in Politik, Pressewesen und Kultur lenkten, wie sie verfügten, dass die Platten, mit denen Hitlers ideologische Programmschrift „Mein Kampf“ gedruckt worden war, eingeschmolzen und daraus das erste Exemplar der „Süddeutschen Zeitung“ gedruckt wurde. Sie entdeckten, wie die Entnazifizierung – aus Sicht der Gegner des Nationalsozialismus und weiter Kreise der Bevölkerung – immer ineffizienter durchgeführt wurde, nachdem 1946 deutsche Stellen sie übernommen hatte und wie schwierig es für Sinti, Roma, Zwangsarbeiter oder Homosexuelle war, eine (minimale) Entschädigung für das ihnen angetane Unrecht zu erhalten. Ein kurzer Spaziergang vom Dokumentationszentrum zum Platz der Opfer des Nationalsozialismus beendete das Eintauchen in die nationalsozialistische Vergangenheit Münchens. Danach war Gegenwart angesagt!



Edith Weigand-Pissarski

Plastikmüll an und in der Ammer

Die Citizen-Science-Aktion „Plastikpiraten – das Meer beginnt hier!“ befasst sich mit dem Thema Mikro- und Makroplastik in der Umwelt und dem Einfluss des über die Binnengewässer in die Meere transportierten Plastikmülls. Bis Ende Juni 2017 können Jugendliche bundesweit in und an Fließgewässern Mikro- und Makroplastikproben nehmen, diese auswerten und ihre Ergebnisse der Wissenschaft zur Verfügung stellen. Somit können Jugendliche direkt in den Forschungsprozess mit eingebunden werden und erhalten Einblicke in die wissenschaftliche Arbeit. Die Schüler der WGO7 und 8 haben Ende Mai im Rahmen des Geographieunterrichts an dieser Aktion erfolgreich teilgenommen.



Dr. Sabine Schneider

Vive le France Mobil!

Am 22. Juni war es endlich so weit: das France Mobil hat zum ersten Mal unsere Schule besucht.

„Bonjour, je m'appelle ...“, gebannt lauschten die Schüler der WGO 5/6 der Französin Amélie Gaime. Nach nur kurzer Zeit haben sich bereits alle Schüler vorgestellt, französische Ausdrücke erraten und eine spannende Reise durch die französische Musikwelt erlebt.

Die 25-jährige Amélie Gaime ist eine von zwölf Lectoren, die mit ihren Renault Kangoos ein Jahr lang durch Deutschland unterwegs sind, um in Ausbildungsstätten ihre Sprache zu vermitteln und die Kinder für die französische Kultur zu begeistern.

Aber nicht nur unsere Kleinen haben vom France Mobil profitiert – auch die WGO 7 & 8, die WGO 9, die WGO 11 & die FSO 11 haben die Gelegenheit bekommen, Amélie Gaime hautnah zu erleben.

Nach einem aufregenden Tag mit einem Hauch Frankreich im Hause lässt sich also resümieren, dass die Französischstunden von Amélie Gaime ein voller Erfolg waren, und wir hoffen, das France Mobil auch nächstes Jahr wieder an unserer Schule begrüßen zu dürfen.



Nastassja Seidenberger

„BR-Backstage“ – ein interessanter Tag im Funkhaus München

Einmal im Jahr öffnet der Bayerische Rundfunk seine Tore in allen seinen Standorten und gibt damit Schülern die Gelegenheit, hinter die Kulissen zu blicken.

Am 27. Juni hatten die Klassen WGO 7, 8 und 9 gemeinsam mit Frau Trachte und mir Gelegenheit, im Funkhaus in München diesen Tag zu erleben. Vormittags durften die Schüler in zwei Gruppen die Arbeit von BR-Mitarbeitern kennenlernen, sogar mit Hilfestellung eigene Beiträge ausprobieren, am Nachmittag in einem Funkhausrundgang verschiedene Studios anschauen. Wir waren bei Bayern3 und erfuhren dort unter anderem, wie wichtig der Faktor Zeit im Rundfunk ist: Nachrichten müssen pünktlich auf die Sekunde beginnen, da muss schon mal dem vorherigen Moderator das Wort genommen oder ein Musiktitel gekürzt werden. Interessant war auch die Information, dass Telefongespräche – außer bei Gewinnspielen – nie live gesendet werden.

Ingeborg Krabler

